

Pressemitteilung vom 17.01.2018

Arbeitsgemeinschaft Pro Biosimilars wächst weiter

(Berlin) Die Arbeitsgemeinschaft Pro Biosimilars gewinnt zum Jahresauftakt ein neues Unternehmen hinzu. Fresenius Kabi zählt nun ebenfalls zum Kreis der Mitstreiter.

Fresenius Kabi hatte im vergangenen September die Übernahme des Biosimilars-Geschäfts von Merck abgeschlossen. Der Erwerb umfasst die vollständige Produktpipeline mit Schwerpunkt auf Krebs- und Autoimmunerkrankungen.

„Fresenius Kabi engagiert sich seit langem bei Pro Generika. Da die Arbeitsgemeinschaft Pro Biosimilars ausschließlich denjenigen Unternehmen offensteht, die Biosimilars entwickeln, herstellen und für die Versorgung bereitstellen, war Fresenius Kabi hier bislang nicht vertreten. Das hat sich nun geändert und wir freuen uns sehr, einen weiteren aktiven Partner in unserem Kreis zu begrüßen“, so Dr. Andreas Eberhorn, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Pro Biosimilars.

„Wir sehen Biosimilars als große Chance und setzen in der Arbeitsgemeinschaft Pro Biosimilars darauf, die Versorgung der Patienten mit modernen Biopharmazeutika zu verbessern und das Gesundheitssystem durch Biosimilars zu entlasten“, sagt Frank Lucaßen, Geschäftsführer der Fresenius Kabi Deutschland GmbH.

Die AG Pro Biosimilars ist die Interessenvertretung der Biosimilarunternehmen in Deutschland. Sie steht allen Unternehmen offen, die Biosimilars entwickeln, herstellen und für die Versorgung bereitstellen. Die Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach des Pro Generika e.V. engagiert sich für einen bedarfsgerechten Zugang der Patientinnen und Patienten zu modernen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien, für eine bezahlbare Versorgung und für faire und nachhaltige Wettbewerbsbedingungen.

Ansprechpartnerin: Inga Draeger, Managerin Biosimilars, Tel.: (030) 81 61 60 9-60,
draeger@probiosimilars.de / www.probiosimilars.de / <http://twitter.com/probiosimilars>